

## Bericht Informationsveranstaltung Dittelbrunn



v.l.n.r.: Heinrich Seeger, Brigitte Kraft, Jens Bernhard, Ulrich Bieberbach. Foto: Ingo Paul

Am Sonntag, den 28. April 2013, fand in Dittelbrunn eine Informationsveranstaltung der DCU statt, zu der Philipp Jestädt und der KV Schweinfurt eingeladen hatten. Rund 90 Interessierte kamen, um von DCU-Präsidentin Brigitte Kraft, Vizepräsident Jens Bernhard und Heiner Seeger vom KV Eppelheim Neuigkeiten zu erfahren sowie Mittel und Wege aufgezeigt zu bekommen, um einen eigenständigen Spielbetrieb durchführen zu können. Unter den Gästen war auch der Ehrenbezirkssportwart des Bezirks Unterfranken und ehemalige Sportdirektor des BSKV, Hans Paul.

Kraft, Bernhard, Seeger und Bieberbach stellten rund eine Stunde lang die DCU vor. Nach einer kurzen Pause war reichlich Gelegenheit zur Diskussion, und die Anwesenden stellten zwei Stunden lang Fragen, die auch nach dem offiziellen Ende noch nicht erschöpft waren.

Die wichtigste Frage betraf die Möglichkeit, die Regionsvertretung Bayern/Mitteldeutschland mit eigenem Spielbetrieb in verschiedenen Klassen unterhalb der DCU-Bundesligen aufleben zu lassen. Hier wurde ein Weg aufgezeigt, dies zu realisieren, damit die Vereine und Clubs auch weiterhin die Möglichkeit haben 100/200 Wurf – oder 100/200 Schub, wie die Franken sagen – spielen zu können.

Die unterfränkischen Sportkameradinnen und Sportkameraden stehen nämlich aufgrund nachhaltiger Umwälzungen durch Beschlüsse der Bezirksvorstandschaft vor der Frage, wie sie mit der Einführung von 120 Wurf/Schub mit Wertungssystem umgehen können und sollen.

Karl-Heinz Jäger und Frank Fichtmüller waren von der DCU Thüringen vor Ort, um den Anwesenden ihre Herangehensweise und Erfahrungen beim Aufbau der DCU Thüringen näher zu bringen. Großartig angekommen sind hierbei die Statements und Äußerungen der thüringischen Sportkameraden, die erneut eindrucksvoll beschrieben, was sie binnen Jahresfrist auf die Beine gestellt haben: nämlich einen funktionierenden Spielbetrieb auf der Ebene der Regionsvertretung, einen Pokalwettbewerb und ein eigenes Passwesen. Danke nochmals an diese Sportfreunde, die bewiesen haben, dass es geht – getreu dem Motto: „Wer etwas will, sucht Wege, wer etwas nicht will, sucht Gründe!“

Die Resonanz der Anwesenden war sehr aufgeschlossen, was man anhand der zahlreichen und ausführlichen "Kaffeegespräche danach" erkennen konnte.

Für weitere Fragen stehen weiterhin die Sportkameraden Philipp Jestädt und Ingo Paul zur Verfügung, die sich mit der Ligenstruktur und dem Spielbetrieb in Franken/Mitteldeutschland beschäftigen.

Meldeschluss ist der 30. Mai 2013.

[phda-jestaedt@kabelmail.de](mailto:phda-jestaedt@kabelmail.de)

[Ingo.paul@dcu-ev.de](mailto:Ingo.paul@dcu-ev.de)

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Sportkameradinnen und Sportkameraden der SG Dittelbrunn!

Jens Bernhard